

Datum: 18.06.2021

Telefon:

Telefax

@muenchen.de

Anlagen: 4
**Gleichstellungsstelle für
Frauen**

GSt

**Weiterentwicklung der Kooperativen Ganztagsbildung
Pädagogische Rahmenkonzeption für die Kooperative Ganztagsbildung in München
Kooperative Ganztagsbildung gestalten-Innovative Einrichtung für ein neues Modell
in der Grundschule**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 /.....

Bekanntgabe im Bildungsausschuss des Stadtrates vom 07.07.2021

Stellungnahme der Gleichstellungsstelle für Frauen

Die Gleichstellungsstelle für Frauen zeichnet die Sitzungsvorlage mit und begrüßt, dass mit der Bandbreite der Betreuungszeiten, verbunden mit der Ganztagsplatzgarantie in der kooperativen Ganztagsbetreuung ein Angebot öffentlicher Erziehung an Mütter und Väter vorgehalten wird, das es ihnen ermöglicht, individuell bedarfsdeckendere Angebote nutzen zu können. Dies ist ein wichtiger Schritt zu ausgewogeneren Verteilungschancen beruflicher und familiärer Belange, insbesondere für Frauen*.

Die Umsetzung der Covid 19-Schutzmaßnahmen hat erneut und eindrucksvoll öffentlich gezeigt, wie stark in Deutschland Geschlechterungleichheit und Geschlechterhierarchien mit dem Fokus auf männliche Perspektiven vertreten sind und gelebt werden. Dies betrifft den öffentlichen Auftrag zur Bildung und Erziehung von Mädchen* und Jungen* sowohl in der Hinsicht auf die gleichstellungsorientierte Verteilung der elterlichen Kompetenzen und Verantwortung als auch in Bezug auf Geschlechtergerechtigkeit und Gleichstellung in Bildung und Erziehung.

Die Gleichstellungsstelle für Frauen begrüßt, dass in der Rahmenkonzeption geschlechtergerechte Pädagogik und geschlechtergerechte Raumgestaltung in verschiedenen Einzelaspekten aufgegriffen werden.

Es fehlen aber eine grundlegende Einordnung und eine durchgängig querschnittliche Abbildung der entscheidenden gesellschaftlichen Relevanz von Geschlechtergleichstellung für alle Lebensalter.

Auch geschlechterbezogene Gewaltpräventions-, Interventions-, Mobbing- sowie Kinderschutzbelange sind in der Rahmenkonzeption zum Kooperativen Ganztage nicht thematisiert, obwohl hierzu sowohl im schulischen Bereich wie auch im Bereich der städtischen Kindertageseinrichtungen nicht nur erheblicher Bedarf belegt ist, sondern auch zunehmend und strukturiert pädagogisches Wissen generiert wird.

Da die Kooperative Ganztagsbildung zu den obengenannten Themen einen Schlüsselauftrag mit erheblicher Zukunftswirkung zu erfüllen hat, ist eine umfassende Verankerung und Dokumentation des Themas unerlässlich. Die Gleichstellungsstelle für Frauen bittet daher um Mitteilung, wie dies gewährleistet wird und um Umsetzung der Lösungsvorschläge.

Mit freundlichen Grüßen

Gleichstellungsstelle für Frauen